

Die Gefahren des heutigen Badewesens

Die Gefahren des heutigen Badewesens bestehen darin, dass Männer und Frauen, Jugendliche und Erwachsene in *sogenannten* Badeanzügen ohne jeden gesellschaftlichen Zwang stundenlang in Booten und am Ufer zusammen sind.

Hierdurch wird das für das sittliche Leben so notwendige Schamgefühl leicht verletzt, wenn nicht gar zerstört.

Vom katholischen Standpunkt ist darauf hinzuarbeiten, dass bei jeder Art von öffentlichem Baden die Trennung der Geschlechter durchgeführt, und dass auch in öffentlichen Frei-, Licht- und Luftbädern eine *hinreichende* Bekleidung getragen wird. Ferner ist zu sorgen für genügende und wirksame Aufsicht.

Quelle:

Pfarrführer der katholischen Kirschengemeinde Wyhlen, 1933.